

THEATER UND FILM

Als Greta Garbo unlängst inkognito nach New York kam, schrieb sie sich als Gussy Berger ins Hotelbuch ein. Den Namen Gussy entnahm sie von Frau Jannings, und Berger nach dem deutschen Regisseur Ludwig Berger. — Sie wurde trotzdem entdeckt, und das erste Mal seit Jahren hat sie ihr sphinxartiges Schweigen gebrochen. Auf tausend Fragen der Reporter antwortete sie: „Nein, ich bin nicht verliebt, und ich werde nie heiraten.“

★

Arno, der Sigi, ist auf Tournee. Es ist ein wahrer Siegeszug. Drei Wochen Vorstellungen in Breslau, dann Frankfurt a. M. Im Ensemble ist auch der dicke Komiker Ernst Senesch, ein guter Freund von Sigi.

Sie essen mittags zusammen. Dann kommt ein gemeinsames Schlafstündchen und dann... spielen sie Karten.

Sigi gewinnt immer und prahlt, daß er, wenn er sich ausgeschlafen hat, immer gewinnen werde.

Endlich hat der Dicke etwas ausgeheckt.

Er sammelt um sich ein Dutzend 10—15jähriger Kinder und gibt ihnen je einen Groschen mit dem Auftrag, morgen nach Tisch, wenn Sigi sich schlafen legen will, einzeln um Autogramme zu kommen.

Das Ende war, daß Arno sich nicht ausschlafen konnte und Senesch jede Partie gewann.

★

Die romantische Liebe zwischen der schönen Mexikanerin Lupe Velez und dem Marlene-Partner Gary Cooper ist nach dreijährigem Bestehen plötzlich erloschen.

Lupe ist an die Riviera gefahren, wo sie mit den Dolly Sisters lustige Wochen verbracht hatte, und



Cläre Eckstein zeigte mit ihrer Truppe neu einstudierte Tänze in der Variété-Revue „O Schöner Mai“ im „Wintergarten“

als sie zurückkam, fand sie ihre Villa halb leer. Alle Geschenke, die sie einst von Gary bekommen hatte, waren verschwunden.

Garys Mutter hatte die Schlüssel zur Villa.

★

Micky - Mäuschens Stimme wieder in Ordnung.

Die Operation glücklich verlaufen.

Mickys Stimme gehört nämlich Mickys Schöpfer. Walt Disney, der durch dauerndes Stimmverstellen erkrankte und operiert wurde.